Zeitschrift: GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 85 (1991)
Heft: 5

Rubrik: Die Sportseite

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

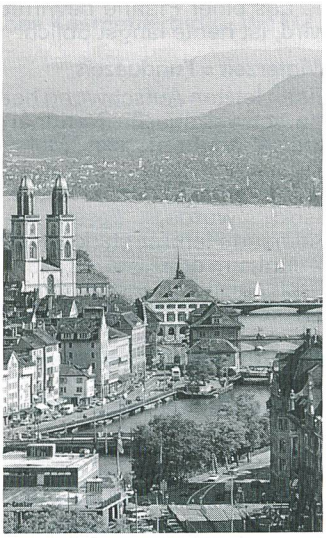
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

75 Jahre Gehörlosen-Sportverein Zürich

Der älteste und grösste Gehörlosen-Sportverein der Schweiz begeht im Mai 1991 die 75-Jahr-Jubiläumsfeier mit internationalen Turnieren in den Sparten Fussball (Herren und Damen), Volleyball (Herren und Damen), Tischtennis, Schiessen und Kegeln.



Am zweiten Maiwochenende steigt in Zürich das grosse GSVZ-Jubiläumsfest mit vielen sportlichen Attraktionen.

Bis heute haben sich so viele Mannschaften angemeldet:

Herren-Fussball: 17
(davon 10 Ausland)

Damen-Fussball: 5
(davon 3 Ausland)

Herren-Volleyball: 8
(davon 5 Ausland)

Damen-Volleyball: 9
(davon 5 Ausland)

Tischtennis: 8
(davon 7 Ausland)

Schiessen: 7
(davon 2 Ausland)

Teilnehmer aus dem Ausland

Deutschland, Holland, Schweden, Finnland, Dänemark, Russland, England, Frankreich, Irland, Belgien.

Das Programm sieht wie folgt aus (Änderungen vorbehalten):

Donnerstag, 9. Mai 1991 (Auffahrt)

Schiffahrt auf dem Zürichsee und Begrüssungsabend

14.00 Uhr. Treffpunkt auf dem Schiffsteg «Bürkliplatz» in Zürich. Das reservierte Schiff «Linth» wird um 14.30 Uhr abfahren. Anmeldung ist erforderlich, da max. 300 Personen in der Reihenfolge der Anmeldung zugelassen werden. Preise: Erwachsene/Jugendliche Fr. 12.–, Kinder bis 12 Jahre Fr. 6.–. In diesem Preis ist die Schiffahrt und der Imbiss inbegriffen. Anmeldeschluss: 31. März 1991. Die angemeldeten Teilnehmer erhalten nach Bezahlung mit dem Einzahlungsschein die Karten per Post zugestellt. Nach 2½ Stunden Schiffahrt wird der Begrüssungsabend in der Saalsporthalle stattfinden.

17.30 Uhr: Begrüssungsabend mit Wirtschaftsbetrieb in der Saalsporthalle in Zürich (Eintritt frei) bis 24.00 Uhr. (Tram Nr. 13 bis Saalsporthalle)

Freitag, 10. Mai 1991

Internationale Turniere und Kameradschaftsabend

10.00 Uhr: Internationale Turniere (Herren- und Damen-Fussball, Herren-Volleyball, Tischtennis, Schiessen und Kegeln) (Eintritt frei) bis 18.00 Uhr.

GSVZ

75 Jahre 1916 - 1991

9./10./11. Mai 1991

10.00 Uhr: Wirtschaftsbetrieb und ab 18.00 Uhr Kameradschaftsabend in der Saalsporthalle (Eintritt frei) bis 24.00 Uhr.

Samstag, 11. Mai 1991

Internationale Turniere, Jubiläumsbankett und Abendunterhaltung

08.00 Uhr: Fortsetzung der Turniere (Eintritt frei) bis 14.00 Uhr.

08.00 Uhr: Wirtschaftsbetrieb in der Saalsporthalle bis 15.00 Uhr.

17.30 Uhr: Jubiläums-Bankett mit warmem und kaltem Schweizer-Buffet im Festsaal «Schützenhaus» Albisgüetli in Zürich bis 20. 00 Uhr. Die Anmeldung ist erforderlich. Preise Erwachsene/Jugendliche Fr. 75.–, Kinder bis 12 Jahre Fr. 35.–. Bankett (ohne Getränke) und Eintritt zur Unterhaltung sind in diesem Preis eingeschlossen. Anmeldeschluss: 31. März 1991. Nach Bezahlung mit dem Einzahlungsschein erhalten die Angemeldeten die Bankettkarte(n) per Post zugestellt.

20.00 Uhr: Jubiläums-Abendunterhaltung mit Ehrungen, Preisverteilungen, Tombola, Theater, Tanz usw. bis 24.00 Uhr. Eintrittspreis: Fr. 20.– ohne Bankett (keine Voranmeldung). (Tram Nr. 13 bis Endstation Albisgüetli) Tombola: 6 Haupttreffer und mehr als 500 Preise im Wert über 10000 Franken.

Anmeldungen für Schiffahrt und Bankett

Einzahlungsscheine können schriftlich beim OK-Sekretär Walter Zaugg, Zelgstrasse 63, 8610 Uster, bezogen werden. Die offizielle Jubiläumsschrift erscheint Mitte März 1991.

Wir heissen schon heute alle Gehörlosen und Hörenden von nah und fern in der Limmatstadt herzlich willkommen. Das OK GSV Zürich

SGSV-Info

(lsu) Im Sportbericht in der GZ vom 15. Februar auf Seite 7 hat sich ein Fehler eingeschlichen. Richtig ist: Die Weltwinterspiele in Banff/Kanada finden nicht 1992, sondern dieses Jahr, vom 28. Februar bis 8. März, statt.

Folgende Sportler sind für Kanada selektioniert:

Ski alpin

Werner Stäheli
Christian Matter
Roland Schneider
Christoph Sidler

Chantal Audergon
Katja Tissi

Ski nordisch

Urban Gundi
Daniel Gundi
Robert Mader

Die Ankunft der Ski-Delegation am Flughafen Kloten ist am 11. März, um 11.20 Uhr (Flug Swissair 553).

Club d'échecs suisse des déficients auditifs CESDA

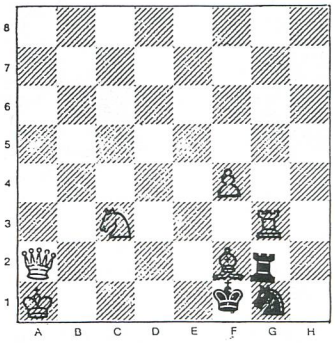
Schweizerischer Schachverein für Hörbehinderte SSVH

Schachaufgabe für März 1991

Weiss zieht und setzt in drei Zügen matt.

Kontrollstellung

Weiss: Ka 1, Da 2, Tg 3, Lf 2, Sc 3, f 4
Schwarz: Kf 1, Tg 2, Sg 1



In der abgebildeten Stellung geht es darum, den schwarzen König in drei Zügen matt zu setzen. Eine rätselhafte und vergnügliche Schachaufgabe, für deren Lösung einige Zeit aufgewendet werden muss. Komponiert wurde diese Aufgabe im Jahre 1962 von Werner Speckmann für die damalige deutsche Schachzeitung «Die Schwalbe» und wurde an der Schacholympiade in Amsterdam 1962 mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Viel Vergnügen beim Lösen dieser Aufgabe und liebe Schachgrüsse von Eurem Schachonkel Willy Widmer, Uetlibergstrasse 24, 8045 Zürich.

Zum Schmunzeln

Zwei Buben unterhalten sich: «Ist Schwarz eine Farbe?» – «Ja, natürlich.» – «Ist Weiss eine Farbe?» – «Aber ja doch!» – «Ah, dann haben wir also doch einen Farbfernseher zu Hause!»

* * *

Im Stadthaus beantragt ein Indianer eine Namensänderung. Der Beamte fragt ihn nach seinem gegenwärtigen Namen. «Grosser Adler, der vom Himmel fällt», antwortet der Indianer. «Und wie möchten Sie denn in Zukunft heissen?» – «Plumps!»